



Ressort: Reise & Tourismus

Weihnachten auf Madeira

Funchal, 01.01.2026 [ENA]

Weihnachten bei 20°C - warum nicht? Das geht auf der Blumeninsel Madeira. Was sich zunächst unrealistisch anhört ist absolut sehenswert! Am Tag eine Trauminsel, die nichts vermissen lässt, am Abend herrscht in allen Städten und Dörfern Weihnachtsstimmung! Alles blinkt und leuchtet!

Die rund 1000 Km vom europäischen Festland entfernte Insel Madeira gehört geographisch zu Portugal. Durch den Golfstrom bedingt, herrscht dort ein mediterranes Klima und es ist das ganze Jahr selten unter 15°C und über 25°C. Am Aeroporto Cristiano Ronaldo (er ist auf Madeira geboren und aufgewachsen), landet man mit einer spektakulären 180°-Drehung, die nur geschulte Piloten ausführen dürfen.

Am besten leiht man sich (im Vorfeld) einen Mietwagen, damit man die Insel unkompliziert erkunden kann. Am Tag kann man sich die zahlreichen Highlights der Insel anschauen, was bereits lohnenswert ist. Im Dezember allerdings verwandelt sich die Insel bei Dämmerung in ein reines Paradies für Weihnachtsfans! Die katholisch geprägten Madeirer bereiten bereits ab November ihre Beleuchtungen vor und stellen in jedem noch so kleinen Ort ihre Krippen auf.

In allen Straßen funkelt und leuchtet es und es gibt kleine Buden, an denen man sich Madeira-Typische Speisen und Getränke holen kann. U.a. Bolo do Caco (ein traditionelles Hefefladenbrot). Das Brot wird aus Mehl und Süßkartoffeln hergestellt und in einer Pfanne auf dem Herd gebacken und unter anderem mit Knoblauchbutter bestrichen. Auch das Getränk Poncha ist sehr beliebt. Ein Cocktail aus Honig, Zuckerrohrschnaps und Zitronensaft. Häufig gibt man noch Maracujasaft dazu.

In der Hauptstadt der Insel, Funchal, ist die gesamte Strandpromenade weihnachtlich geschmückt. Ein begehrter Lichtertunnel, ein Lichter-Weihnachtsbaum, in den man hineingehen kann und ein Jahrmarkt mit Karussells ziehen jede Menge Besucher am Abend an. In der Innenstadt, in der man hervorragend Essen kann (Espedadas - Fleisch am hängenden Spieß, oder schwarzer Degenfisch), ist ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut. Dort gibt es sogar Glühwein (bei 20°C Außentemperatur!). Und in einem kleinen Stadtpark ist ein Lichterfest aufgebaut.

Selbst wenn man von Dorf zu Dorf fährt ist immer wieder etwas anderes zu entdecken und kaum zu schaffen. Die Madeirer geben sich tatsächlich wahnsinnig Mühe. Die weihnachtliche Beleuchtung kann man auf Madeira vom 01.Dezember bis zum darauffolgenden 15.Januar anschauen. Wenn die Möglichkeit

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

besteht, sollte man seinen Urlaub über den Jahreswechsel buchen. Denn am 31.12. eines Jahres findet das weltweit größte Silvesterfeuerwerk statt. Viele Kreuzfahrtschiffe machen extra deswegen im Hafen Funchal Halt! Weitere Bilder vom (weihnachtlichen) Madeira auf www.event-fotos.net

Bericht online lesen: https://efn.en-a.de/reise_tourismus/weihnachten_auf_madeira-92798/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Andreas Greven

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.